

ATSV



**48. Handball-
Jugendturnier des
Ahrensburger TSV**

**Samstag, 09.05.2015
Sonntag, 10.05.2015**

**Sportplatz
Reeshoop**

**unlimited^o
cup**

POWERED BY

BS Sport
Ihr Teamsport **Ausstatter**
☎ 040/6323717 · www.bs-sport.com



www.atsv.de/handball

handball@atsv.de

Handball-News

BS Sport

Ihr Teamsport | Ausstatter

☎ 040 / 632 37 17 · www.bs-sport.com

**Der Partner des Ahrensburger TSV
mit Norddeutschlands größter
Handballschuh-Auswahl**

Herzlich willkommen zum 48. Jugendturnier des Ahrensburger TSV und zum erstmals durchgeführten Unlimited-Cup! Wir haben uns entschlossen, unsere Veranstaltung in diesem Jahr durch ein Turnier für Erwachsenenmannschaften aufzuwerten. Im Unlimited-Cup geht es am Samstag um wertvolle Reisegutscheine von unserem Partner Unlimited Reisen. Beim Jugendturnier gibt es wieder viele tolle Preise von unserem Partner BS Sport zu gewinnen. Der Teamsport-Ausstatter hat auch einen Stand bei uns aufgebaut.



Insgesamt 92 Mannschaften aus 34 Vereinen haben sich in diesem Jahr für unser Turnier angemeldet, das für viele der Auftakt in die Freiluftsaison ist. Wir hoffen natürlich, dass das Wetter auch dieses Jahr wieder mitspielt und uns mit viel Sonne verwöhnt.

Für das leibliche Wohl aller Teilnehmer ist wie immer gesorgt. Wir haben diverse Stände aufgebaut,

damit ihr weder verhungert noch verdurstet.

Erstmals mit einem Stand vertreten sind auch die Handballer des HSV Hamburg, die am Sonntag am Spielfeldrand diverse Wettbewerbe anbieten. Außerdem bringen sie für alle Siegermannschaften am Sonntag Freikarten zu den Bundesligaspielen gegen Flensburg oder Gummersbach mit.

Ein großer Dank geht wie immer an alle Helfer. Ohne all die Freiwilligen wäre die Durchführung eines Turnieres wie diesem nicht denkbar.

Ein weiterer Dank gilt natürlich allen Sponsoren, ohne deren Unterstützung das Turnier ebenfalls nicht in dieser Form durchführbar wäre.

Inzwischen ist es eine schöne Tradition geworden, dass wir das Turnierheft auch als Rückblick auf die Saison aller ATSV-Jugendteams nutzen. Jeder Mannschaft ist darum wieder eine eigene Seite gewidmet.

Viel Spaß und einen sonnigen Turnierverlauf wünscht euch
eure Turnierleitung

Inhalt:

Hauptamtl. Jugendtrainer.....	4
Pressespiegel.....	5
Lageplan.....	7
Teilnehmer 2015.....	8
Turnierbestimmungen.....	9
Tribünen-Knigge.....	11
weibl. A.....	12
männl. A.....	13
Gruppen Samstag.....	15
Spielplan Samstag.....	16
1. weibl. B.....	18
2. weibl. B.....	19
männl. B.....	20
weibl. C.....	21
1. männl. C.....	22
2. männl. C.....	23
weibl. D.....	24
männl. D.....	25
weibl. E.....	26
männl. E.....	27
Minis.....	28
Turniersieger 2014.....	29
Gruppen Sonntag.....	30
Spielplan Sonntag.....	31
Turnier 2016.....	35



Marketing, Druck & Vertrieb

Inh. Sandra Alsdorf

Marktwiete 5
22946 Tritttau
Tel.: 04154 - 841451
Fax: 04154 - 841452

Mittelweg 10
22941 Bargtheide
Tel.: 04532 - 287791
Fax: 04532 - 287792

E-Mail: Info@MDV-Blank.de

Öffnungszeiten :
Mo.-Fr. 9-18 Uhr
Sa. 9-13 Uhr

Plakate
Stempel
Briefpapier
Visitenkarten
Handzettel
Tintenpatronen
T-Shirt-Druck
Digitaldruck
sw-Kopien A4-A0
Farbkopien A4-A1
sortieren, binden, heften
und vieles mehr



Der neue hauptamtliche Jugendtrainer der ATSV-Handballabteilung: Maximilian „Max“ Busch.

Ich bin **Maximilian Busch**, 26 Jahre alt und bereits seit zehn Jahren als Handballtrainer aktiv. Ab dem 1. August 2015 werde ich beim Ahrensburger TSV die hauptamtliche Jugendtrainerstelle antreten. Ich freue mich sehr auf mein neues Aufgabenfeld, das neben dem Jugendhandballtraining und der Jugendtrainerausbildung auch die Kooperation mit den Ahrensburger Grundschulen und deren AGs beinhaltet. Den Vertrauensvorschuss des Vorstandes des ATSV möchte ich schnell zurückzahlen und mit meinem Einsatz und Ideen

den Jugend- und Kinderhandball gemeinsam mit den Trainern und Jugendwarten nach vorne bringen.

Im Frühjahr 2009 habe ich die C-Trainerausbildung abgeschlossen. Seit 2011 bin ich B-Lizenzinhaber. Mein persönliches Ziel ist es, in naher Zukunft zusätzlich noch die A-Lizenz zu erwerben. Von 2005 bis 2010 war ich Trainer in meinem Heimatverein, der TSV Friesen Hänigsen, ehe ich von 2010 bis 2013 bei der TSV Burgdorf aktiv war. Meine letzte Station war von 2013 bis 2015 beim Hannoverschen SC von 1893, bei dem ich als Trainer der Oberliga-Damen und der Verbandsliga-wA fungiert habe. Zwei Jahre lang war ich während meiner Zeit in Hänigsen außerdem als Trainer bei der Intersport Handballschule angestellt. Dort konnte ich viele Erfahrungen für den Kinder- und Jugendhandball sammeln.

Während meiner Zeit in Hannover war ich zusätzlich Referent für Leistungsförderung der Handballregion Hannover und damit für das Auswahlwesen der 9-11-jährigen Mädchen und 10-12-jährigen Jungen verantwortlich. Im Sommer

2015 beende ich mein Studium für Grundschullehramt mit den Fächern Mathematik und Sachunterricht.

Trainer bin ich geworden, nachdem ich durch mehrere Kreuzbandverletzungen nicht mehr als Spieler aktiv sein konnte. Meine größte Motivation im Teamsport ist, dass man gemeinsam so viele tolle und unglaubliche Dinge erreichen kann. Den größten Spaß habe ich, die Entwicklung der Jugendlichen zu beobachten und aktiv daran teilzuhaben.

Ich freue mich sehr auf die gemeinsame Zeit mit euch in Ahrensburg.

Bis bald!

Euer Max



Jugend-Handballer eröffnen Freiluftsaison

Beim **Turnier des Ahrensburger TSV** waren 70 Mannschaften am Start. Die Gastgeber gingen nur bei der weiblichen B-Jugend als Sieger hervor

HENRIK BAGDASSARIAN

AHRENSBURG :: Das Organisationsteam des Ahrensburger TSV um Handball-Abteilungsleiter Lars Kiesbye hatte beim 47. Jugend-Kleinfeldturnier alle Hände voll zu tun, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Improvisationstalent war gefragt in Anbetracht der immer wieder einsetzenden starken Regenfälle und heftigen Windböen. „Zumal wir kurz vor Turnierbeginn noch fünf Absagen erhalten haben und deshalb die Spielpläne ändern mussten“, sagt Kiesbye.

Immerhin: Knapp 70 Jugendmannschaften von den „Minis“ bis zu den A-Jugendlichen fanden sich zum zweitgrößten Freiluftturnier am Reeshoop ein. 13 Teams des Gastgebers griffen in zwölf Altersklassen in das Turnierge-



Mein Kader besteht zwar nur aus acht, dafür aber hochmotivierten Spielern.

Barbara de Vries,
Barsbütteler SV

sehen ein. Nicht ganz so zahlreich, aber umso erfolgreicher präsentierte sich der Handballnachwuchs des Barsbütteler SV. Ungeschlagen setzte sich die männliche E-Jugend in ihrer Altersklasse durch.

„Mein Kader besteht zwar nur aus acht, dafür aber hochmotivierten Spielern“, sagt Coach Barbara de Vries über das Team, das aus Marten Riepe, John Krause, Max Scharnhorst, Marcel Usinger, Henry Path, Bennet Marquardt, Moritz Krull und Ruben de Fries besteht. Nicht verwunderlich, dass die 47 Jahre alte Trainerin ihre komplette Mannschaft am Morgen des Turniers pünktlich um 9 Uhr am Parkplatz vor dem Vereinsgelände am Soltausredder antraf. „Kurz nach Saisonende bietet ein Turnier wie das vom ATSV eine hervorragende Möglichkeit, die neu zusammengestellten Jahrgangsmannschaften erstmals zusammen spielen zu



Mit Mütze: Ruben de Vries (l.) vom Barsbütteler SV setzt beim 7:0 im Gruppenspiel gegen das THB Hamburg zum Sprungwurf an. Fotos: Henrik Bagdassarian

lassen“, sagt de Vries. Auch sie war eher skeptisch, ob das Turnier aufgrund der widrigen Witterungsverhältnisse durchgeführt werden konnte – und hatte einen Plan B ausgeheckt. „Meine Spieler hatten alle Badehose und Handtuch im Gepäck. Notfalls wären wir in das benachbarte Badlantic ausgewichen“, sagt sie.

Ihr Vorschlag traf auf wenig Gegenliebe, umso erleichterter waren die E-Jugendlichen, als nach kampfloser erster Partie (HV Lüneburg war nicht angetreten) in der Gruppenphase hintereinander die HG Norderstedt (3:1), der AMTV Hamburg II (4:0) und das THB Hamburg 03 (7:0) besiegt wurden. Ohne Probleme setzte sich Barsbüttels Nachwuchs auch im Viertel- (8:0 gegen

ATSV) und Halbfinale (2:1 gegen TH Eilbeck) durch. Im Endspiel erwies sich die erste Mannschaft des Altrahlstedter MTV als ebenbürtiger Gegner und hielt bis zum Schlusspfiff ein 4:4. Die Entscheidung musste somit von der Siebenmeterlinie aus fallen. Hier zeigte das Team von de Vries keine Nerven und holte sich mit einem 2:1 den Turniersieg.

Die Handballsparte beim Barsbütteler SV (die männliche D-Jugend belegte beim Ahrensburger Turnier den sechsten Platz) führt mit zwei Jugendteams eher ein Nischendasein. De Vries: „Ich hoffe, dass wir in den kommenden Jahren weitere Jugendmannschaften etablieren, um später im Erwachsenenbereich die Früchte ernten zu können.“

Interessierte Jugendliche können mit Barsbüttels Trainerin per E-Mail unter der Adresse barbaradevries@gmx.net Kontakt aufnehmen.

Nur einmal durfte der gastgebende ATSV einen Siegerpokal in Empfang nehmen. Im Finale der weiblichen B-Jugend behielten Ahrensburgs Mädchen beim 7:4-Erfolg gegen die SG OSC Schöneberg-Friedenau die Oberhand. Die weibliche E-Jugend dagegen verlor ihr Endspiel gegen TH Eilbeck mit 4:7.

„Schätzungsweise haben mehr als 1000 Menschen an beiden Tagen unsere Anlage besucht“, sagt Kiesbye. Den größten Andrang erlebten die Turniere der jüngeren Altersklassen. Was nicht verwunderlich ist, denn die meisten Kinder hatten ihre Eltern im Schlep-

tau. Die Berliner Mädchen aus Schöneberg nutzten mit der weiblichen A- und B-Jugend die Möglichkeit und übernachteten ebenso wie die weibliche C-Jugend des WSV Tangstedt in Klassenräumen der nahe gelegenen Fritz-Reuter-Schule.

Mit knapp 1100 verkaufter Würstchen wurde der Vorjahreswert (1300) verpasst, und der Getränkeverkauf blieb auch hinter den Erwartungen zurück, dennoch ist Ahrensburgs Abteilungsleiter zufrieden. „Es gab viele positive Reaktionen darauf, dass wir das Turnier trotz des schlechten Wetters durchgeführt haben“, sagt Kiesbye. „Dennoch hoffe ich, dass wir im kommenden Jahr mehr Glück haben werden.“

aus: Hamburger Abendblatt v. 13.05.2014,
Regionalausgabe Stormarn.

47. Jugendturnier des ATSV ein voller Erfolg

70 Teams zu Gast in Ahrensburg / Handball-Nachwuchs stört sich nicht am schlechten Wetter / B-Mädchen des Gastgebers gewinnen

AHRENSBURG Zum 47. Mal haben die Handballer des Ahrensburger TSV zu ihrem großen Jugendturnier auf dem Rasenplatz Reeshoop eingeladen. Und auch wenn die Anzahl der teilnehmenden Mannschaften mit 70 etwas geringer war als in den letzten Jahren und auch das Wetter nicht ganz mitspielte wie erhofft, zeigte sich Abteilungsleiter Lars Kiesbye rundum zufrieden: „Zunächst hatten wir aufgrund des Regens noch etwas Sorgen, letztlich ist aber alles super gelaufen“. Zahlreiche freiwillige Helfer aus der Abteilung sowie der Elternschaft sorgten für einen reibungslosen Ablauf. „Wir hatten zum Glück nur sehr wenige kurzfristige Absagen von Mannschaften“, so Kiesbye.

„Trotzdem ist das immer ein großer zusätzlicher Aufwand, weil teilweise Gruppeneinteilungen und Spielpläne komplett überarbeitet werden müssen.“

Preise im Wert von über 2000 Euro gab es für die erfolgreichen Teams aller Altersklassen zu gewinnen. „Wir hatten mit T-Shirts oder Leibchen für die Gewinner, Bällen, Trinkflaschen und Kühlboxen wieder wirklich tolle Gewinne“, freute sich Kiesbye. „Und auch unser Förderverein hat uns klasse unterstützt und sich auf dem Turnier präsentiert.“

Drei Mannschaften übernachteten in der nahe gelegenen Fritz-Reuter-Schule. „Auch dort hat alles reibungslos funktioniert“, sagte Kiesbye. „Wir haben durchweg po-

sitive Rückmeldungen bekommen.“

Sportlich war es vor allem die weibliche B-Jugend des ATSV, die für den Gastgeber Glanzpunkte setzte und nach einem 7:4-Sieg im Finale gegen die SG OSC-Schöneberg-Friedenau aus Berlin den Titel ein-

fuhr. Mit den Mannschaften des TSV Bargteheide in der männlichen C-Jugend und des Barsbütteler SV in der männlichen E-Jugend gewannen zwei weitere Mannschaften aus dem Kreis Stormarn.

„Im nächsten Jahr hoffen wir endlich mal wieder auf gu-

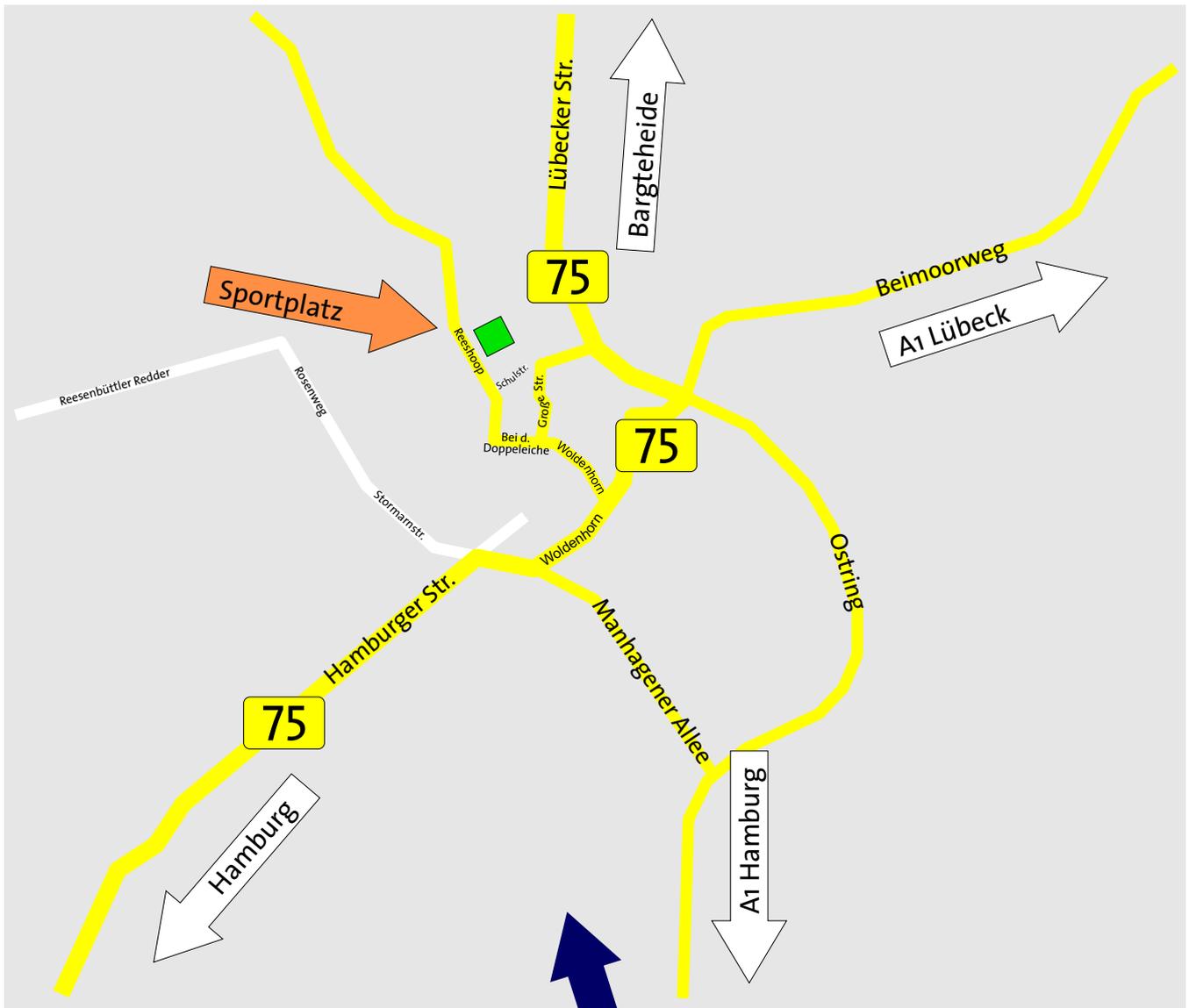
tes Wetter“, so Kiesbye. „Und dann können wir irgendwann hoffentlich auch mal wieder die Marke von 100 Mannschaften knacken.“

Ergebnisse: Männl. A: 1. AMTV Hamburg, 2. Wandsbek 72, 3. Ahrensburger TSV. **Männl. B:** 1. Halstenbeker TS, 2. Ahrensburger TSV, 3. TSV Ellerau. **Männl. C:** 1. TSV Bargteheide I, 2. Lauenburger SV, 3. Ahrensburger TSV I. **Männl. D:** 1. HSV Hamburg, 2. AMTV Hamburg I, 3. TH Eilbeck. **Männl. E:** 1. Barsbütteler SV, 2. AMTV Hamburg I, 3. HT Norderstedt. **Männl. F:** 1. TH Eilbeck, 2. TSV Bargteheide, 3. Ahrensburger TSV. **Weibl. A:** 1. SV Sülfeld, 2. SG OSC-Schöneberg-Friedenau, 3. Ahrensburger TSV. **Weibl. B:** 1. Ahrensburger TSV I, 2. SG OSC-Schöneberg-Friedenau, 3. Ahrensburger TSV II. **Weibl. C:** 1. HSG Pinnau, 2. WSV Tangstedt, 3. TSV Schwarzenbek. **Weibl. D:** 1. TV Billstedt, 2. TH Eilbeck, 3. SG Hamburg-Nord. **Weibl. E:** 1. TH Eilbeck, 2. Ahrensburger TSV, 3. JSG Alstertal/Norderstedt.



Die Minis des Ahrensburger TSV hatten trotz der kühlen Temperaturen und Regenschauer Spaß beim eigenen Feldhandballturnier.

aus: Stormarner Tageblatt v. 17.05.2014



Adresse:
Reeshoop 48
22926 Ahrensburg

Bitte benutzt nicht den Parkplatz vor dem Altersheim und der Gaststätte Strehl, sondern die Parkplätze vor dem Vereinshaus oder am Schwimmbad Badlantic oder an der Schloßschule (Zufahrt über Schulstraße).



Allen nachstehend aufgeführten Vereinen wünschen wir einen angenehmen Aufenthalt in Ahrensburg sowie eine erfolgreiche Turnierteilnahme.

- | | |
|-----------------------------|---------------------------|
| 1. AMTV Hamburg | 18. SG Bergedorf/VM |
| 2. ATSV Stockelsdorf | 19. SG Hamburg-Nord |
| 3. Ahrensburger TSV | 20. SG Todesfelde/Leezen |
| 4. Barsbütteler SV | 21. SV Matzlow-Garwitz |
| 5. FC St. Pauli | 22. TH Eilbeck |
| 6. GHG Hahnheide | 23. THB Hamburg 03 |
| 7. HSG Pinnau | 24. TSG Bergedorf |
| 8. HT Norderstedt | 25. TSV Bargteheide |
| 9. HTS/BW96 Handball | 26. TSV Hohenhorst |
| 10. JSG St. Pauli/Altona | 27. TSV Ratekau |
| 11. Lauenburger SV | 28. TV Fischbek |
| 12. Lübeck 1876 | 29. TV Trappenkamp |
| 13. Niendorfer TSV | 30. Teutonia Altona 93/10 |
| 14. SC Alstertal-Langenhorn | 31. TuS Aumühle-Wohltorf |
| 15. SC Gut Heil Neumünster | 32. VfL Fredenbeck |
| 16. SC Hamm 02 | 33. VfL Oldesloe |
| 17. SG BSV/HSV | 34. WSV Tangstedt |

Ahrensburger TSV von 1874 e. V. Handballabteilung

Bestimmungen für das 48. Handball-Jugendturnier des ATSV und den Unlimited-Cup, am 9. und 10. Mai 2015 in Ahrensburg, Sportplatz Reeshoop.

Altersklassen: HHV-Hallenserie 2015/2016
Ausnahme: weibl. und männl. F - Jugend (1.1.2006 und jünger)

Regeln: Es gelten die Regeln des HHV.
Am Sonntag (Minis, F, E und D-Jugend) sollte offensiv gespielt werden.

Spielzeit: Samstag: 2 x 9 Minuten ohne Pause
Sonntag: 2 x 7,5 Minuten ohne Pause

Wertung bei Punktgleichheit in folgender Reihenfolge:

1. Punkte aus den Spielen der betreffenden Mannschaften gegeneinander
2. Tordifferenz aus den Spielen der betreffenden Mannschaften gegeneinander
3. Tordifferenz aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften
4. Mehrzahl der geworfenen Tore aus allen Spielen der betreffenden Mannschaften
5. Siebenmeterwerfen bis zur Entscheidung mit fünf Spielern

Bei unentschiedenem Ausgang von KO-Runden findet ein Siebenmeterwerfen mit fünf Spielern bis zur Entscheidung statt.

Anstoß: Jede erstgannnte Mannschaft stellt einen Spielball, hat Anstoß und wechselt gegebenenfalls die Spieltracht.

Unpünktliches Antreten oder Nicht-Antreten ziehen Spielverlust nach sich. Das Spiel geht mit 0:2 Punkten und 0:0 Toren verloren.

Da unser Turnier mitten in der Stadt Ahrensburg stattfindet, müssen wir wegen Lärmbelästigung unsere Lautsprecherdurchsagen auf ein Minimum reduzieren. Wir bitten deshalb um ganz besondere Aufmerksamkeit bei den Durchsagen.

Austragungsmodus:

Männer, männliche A-, B- und E-Jugend sowie Minis:
Es wird eine einfache Punktrunde gespielt.

Frauen, männliche C- und D-Jugend sowie weibliche D-Jugend:
Es wird jeweils eine einfache Punktrunde in zwei Gruppen gespielt. Die Gruppenersten und -zweiten kommen ins Halbfinale. Die Sieger der Halbfinals spielen im Finale den Turniersieger aus, die Verlierer spielen um Platz drei.

Weibliche A- und E-Jugend:
Es werden Hin- und Rückrunde gespielt.

Weibliche B- und C-Jugend:
Es wird eine einfache Punktrunde gespielt. Die vier besten Mannschaften kommen ins Halbfinale. Die Sieger der Halbfinals spielen im Finale den Turniersieger aus, die Verlierer spielen um Platz drei.

**Spielerlisten:**

Jede Mannschaft hat vor Turnierbeginn eine Spielerliste ausgefüllt bei der Turnierleitung abzugeben. Spieler dürfen an einem Tag nur in einer Mannschaft eingesetzt werden. Verstöße hiergegen ziehen Disqualifikation der zweiten Mannschaft nach sich.

Spielerpässe sind für Kontrollen mitzubringen. Der Betreuer jeder Mannschaft ist berechtigt, die Pässe des Gegners einzusehen. Nicht vorhandene Pässe führen eine Disqualifikation nach sich (Ausnahme: F-Jugend und Minis).

Umziehmöglichkeit:

Die weiblichen Spielerinnen ziehen sich in der Schloßschule um, die männlichen Spieler im Haus auf dem Sportplatz.

Haftung:

Haftung für Schäden jeglicher Art wird nicht übernommen. Für verursachte Schäden haftet der jeweilige Verein. Das Spielen in Stollenschuhe ist verboten. **Änderungen des Spielplans vorbehalten. Proteste sind nicht zugelassen.**

Information:

1. Bitte benutzt nicht den Parkplatz vor dem Altersheim und der Gaststätte Strehl, sondern die Parkplätze vor dem Vereinshaus oder am Schwimmbad Badlantic oder an der Schloßschule (Zufahrt über Schulstraße).
Vorsicht: Die Polizei schleppt nicht ordnungsgemäß abgestellte Fahrzeuge ab. Bitte am **Samstag** nicht die Parkplätze des Netto-Marktes benutzen.
2. Für Verpflegung haben wir verschiedene Stände aufgebaut.
3. Die Stadt Ahrensburg hat uns im Zuge des Umweltschutzes die Auflage erteilt, euch darum zu bitten, keine Getränke in Dosen mitzubringen.

Bei Rückfragen: Lars Kiesbye Tel.: 01 51/14 20 54 53

Wir wünschen allen eine gute Anreise

Die Turnierleitung

- 1. Der Trainer sitzt auf der Bank, nicht auf der Tribüne.**
- 2. Der Spaß am Sport steht im Vordergrund.**
- 3. Ihr Kind gibt sein Bestes – darauf können Sie stolz sein.**
- 4. Fairness sollte vorgelebt und belohnt werden.**
- 5. Anfeuern und Applaudieren ist erwünscht – Meckern nicht.**
- 6. Die Schiedsrichter haben eine Ausbildung im Pfeifen – Sie auch?**
- 7. Kinder spielen so, wie ihre Eltern sich verhalten.**
- 8. Regelhefte können unangebrachten Ärger vermeiden.**
- 9. Die Gegner sind auch Kinder.**
- 10. Erlebnis ist wichtiger als Ergebnis.**

Liebe Mädels,

ich möchte mich für die letzten gemeinsamen vier Jahre, die ich euer Trainer war, recht herzlich bedanken. Für viele von euch beginnt jetzt ein neuer Lebensabschnitt, wie zum Beispiel: Beginn einer Ausbildung, Studium oder Auslandsaufenthalt. Dafür wünsche euch viel Glück und Erfolg.

Ich würde mich freuen, wenn eure Begeisterung für den Handballsport anhält, dass ihr weiter aktiv dabei bleibt und wir uns das eine oder andere Mal in der Halle sehen.

Aber nun endlich zur Saison: Die Mädels zogen im



Die weibliche A-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihrem Trainer Philipp Lamprecht.

Training immer mit, so dass schnell Verbesserungen sichtbar wurden. Wir trainierten eine neue Deckungsvariante, die zu Anfang noch nicht so funktionieren wollte, doch Mitte der Saison dann endlich Früchte trug, sodass wir einige Spiele auch

sehr deutlich gewannen und die Mädels richtig viel Spaß hatten. Im Angriffsspiel erarbeiteten wir uns durch geübte Spielzüge einige gute Torchancen, durch die wir zu einer hohen Torquote gelangten.

Das letzte Jahr für Susi und für mich als Jugendtrainer war von vielen schönen und aufregenden Momenten gekrönt. Vielen Dank, ihr wart eine großartige Truppe und ihr werdet mir fehlen.

Philipp Lamprecht

Bezirksliga weibliche A-Jugend (503)

1	SG Hamburg-Nord	14/14	13 0 1	343 : 228	+115	26 : 2
2	SG Wilhelmsburg	14/14	12 1 1	236 : 132	+104	25 : 3
3	THB Hamburg 03	14/14	6 2 6	187 : 208	-21	14 : 14
4	Ahrensburger TSV	14/14	6 2 6	207 : 222	-15	14 : 14
5	TH Quickborn	14/14	6 0 8	237 : 261	-24	12 : 16
6	SG Harburg	14/14	6 0 8	240 : 199	+41	12 : 16
7	Elmshorner HT II	14/14	4 1 9	235 : 282	-47	9 : 19
8	SG Osdorf/Lurup	14/14	0 0 14	131 : 284	-153	0 : 28



Die männliche A-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihrem Trainer Danny Farell.

Begonnen hat die Saison mit dem Qualifikationsturnier für die Hamburg-Liga. Dort haben wir nach nur wenigen Trainingseinheiten das erste Mal überhaupt zusammen gespielt. Von daher hatten wir uns nicht viel vorgenommen, sondern haben das Turnier eher als eine Vorbereitungsmaßnahme gesehen. Auch plagte uns ein großer Personalmangel, da wir am ersten Tag des Qualifikationsturniers kaum Auswechselspieler hatten und am zweiten Tag wegen eines verschlafenden Torben zunächst in Unterzahl spielen mussten. :-)) Das Resultat war dann leider der letzte Platz und es ist klar geworden, dass noch eine Menge Arbeit vor uns liegt.

Nach etlichen schweißtreibenden Trainingseinheiten (und natürlich auch einer Portion Fui) ging es dann ins erste Punktspiel gegen Wandsbek Concordia, wo wir uns nur knapp mit einem Tor durchsetzen konnten. Zusätzlich kam ein Torwartproblem hinzu, da Henrik aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr fur uns spielen konnte. So musste im nächsten Spiel gegen das HT Norderstedt 2 ein Feldspieler ins Tor (Torben), der seine Sache allerdings super gemacht hat. Leider unterlagen wir auswärts mit einem Tor Unterschied, nachdem unser Gegenstoß in den letzten Sekunden unverständlicherweise vom Schiri zurückgepfiffen wurde.

Nach einigen spielfreien Wochen-

enden stand dann das nächste Spiel bei den Walddörfern an. Ich hatte hier leider zeitgleich ein Spiel mit den 1. Herren und konnte somit nicht auf der Trainerbank sitzen, machte mir allerdings aufgrund unserer neuesten Verstärkung mit Hofli aus der B-Jugend im Tor keine Sorgen. Doch aus irgendeinem Grund :-)) hat es leider nicht sein sollen und wir verloren das Spiel mit vier Toren. So haben wir die darauffolgenden Wochen gut trainiert und machten allmählich große Fortschritte. So hauten wir HSV/Hamm 2 mit 20 Toren aus der eigenen Halle, während wir beim Qualiturnier fur die Hamburg-Liga noch gegen dieselbe Mannschaft verloren hatten. Als nächstes ging es gegen den unge-



schlagenen Tabellenführer TV Fischbek 2, wo wir uns allerdings nicht wirklich große Chancen ausmalten. Fischbek legte zu Beginn auch gleich wie die Feuerwehr los und wollte nix anbrennen lassen, doch wir hielten gut dagegen und gingen sogar mit einer Führung in die Halbzeit. Spätestens hier hatten einige Blut geleckt und wollten Fischbek die ersten Minuspunkte aufs Konto befördern. Nachdem wir uns voll in die Partie reingehängt haben und Ole das Spiel seines Lebens gemacht hat, haben wir zehn Minuten vor Schluss mit fünf Toren geführt und hatten den Sieg eigentlich schon in der Tasche. Doch es kam anders und Fischbek ging drei Minuten vor Schluss in Führung. Durch ein weiteres Tor von Ole und ein erfolgreich ausgeführter Siebenmeter von Robin gewannen wir am Ende verdient mit einem Tor und die Freude war groß. Als nächstes ging es nach Finkenwerder wo wir uns ohne großen Probleme behaupten konnten und mit vier Toren gewannen. Dann ging es in die Winterpause.

Danach ging es gleich mit dem Spitzenspiel in der Rückrunde los. Wir mussten wieder gegen den TV Fischbek 2 (auswärts) ran und diesmal sogar ohne Leistungsträger Robin, der natürlich ausgerechnet an diesem Wochenende Ski fahren musste. Wir waren im Hinspiel schon sehr froh, dass wir gewinnen konnten und dachten nicht, dass wir

nochmal siegen könnten, vor allem ohne Robin. Dies zeigte sich auch im Spiel, als wir nach 20 Minuten schon mit acht Toren hinten lagen und die gegnerischen Fans in der Halle schon lautstark den Sieg feierten. Die Halbzeitansprache und ein paar taktische Umstellungen zeigten allerdings Wirkung. Wir haben trotzdem weiter gekämpft und uns vor allem für Robin den Ar\$!% aufgerissen. Niklas machte seinen Job in der Abwehr auf Robins Position (hinten Mitte) nun sensationell und auch bei Jonas war auf der halbrechten Position bei Fischbeks aktivstem Spieler kein Durchkommen mehr, während Felix einen Ball nach dem anderen einnetzte, ehe er eine Manndeckung bekam. So schmolz der Vorsprung für Fischbek dahin und am Ende war es nur noch eine Frage der Zeit, bis wir in Führung gingen. Dies war zum ersten Mal in der 58. Minute durch Xaver (durch eine gewaltige Rückraumbombe durch die Hände des Torwarts :-), ehe Torben in den letzten Sekunden den Schlusspunkt setzte und wir mit zwei Toren gewannen. Auswärtssieg! Die Stimmung am Ende war gigantisch, man hätte denken können, wir hätten ein Heimspiel gehabt. Dies war in jedem Fall eins meiner schönsten Spiele, die ich in meiner Handballkarriere erleben durfte und nun standen wir plötzlich auf dem ersten Platz. Spätestens hier war klar: Da geht was! Wir wollten nun unbedingt

Meister werden und so putzten wir auch Wandsbek, gegen die wir zu Beginn der Saison nur mit einem Tor gewinnen konnten, nun mit 20 Toren aus unserer Halle. Das nächste Spiel war gegen den Mitkonkurrenten HT Norderstedt 2. Bei einer Niederlage wären wir von Platz eins auf Platz drei abgerutscht und wahrscheinlich auch dort geblieben. Also wollten wir auf jeden Fall gewinnen und auch unsere Ein-Tor-Niederlage aus dem Hinspiel wettmachen. Mit großem Selbstbewusstsein und hoher Motivation gewannen wir hier souverän mit sieben Toren. Die restlichen drei Saisonspiele ließen wir ebenfalls nichts mehr anbrennen und standen sogar vor dem letzten Spiel in der restlos ausverkauften Heimgartenhölle schon als Staffelsieger fest. Am Ende gab es dann nach den Höfli-Festspielen (sechs gehaltene Siebenmeter im letzten Spiel) die wohlverdienten Meisterschafts-T-Shirts, eine Menge Bier, Musik und eine ausgelassene After-Show-Party bei Niklas Eltern zu Hause.

Ein großes Dank auch an Flo, Kjell, Marc, die gelegentlich mitspielenden B-Jugend-Spieler, alle Eltern, sowie last but not least: unseren besten Fußballspieler mit der schönsten Frisur Klaus „Klausi“ Ibrahimovic.

Da die Mannschaft bis auf Robin (alter Jahrgang) so zusammen bleibt, könnt ihr nächste Saison viel erreichen. Ich wünsche euch viel Erfolg dabei, bleibt so wie ihr seid und macht eurem neuen Trainer das Leben nicht allzu schwer. Den ein oder anderen sehe ich dann sicherlich bzw. hoffentlich bei uns in den 1. Herren. :-)

Danny Farell, Trainer mA

Landesliga Männliche A-Jugend Gruppe 2 (402)

1	Ahrensburger TSV	10/10	8 0 2	268 : 222	+46	16 : 4
2	TV Fischbek II	10/10	7 0 3	295 : 231	+64	14 : 6
3	HT Norderstedt II	10/10	7 0 3	218 : 205	+13	14 : 6
4	Walddörfer SV	10/10	4 0 6	226 : 255	-29	8 : 12
5	TuS Finkenwerder	10/10	3 0 7	246 : 255	-9	6 : 14
6	HSV/Hamm 02	10/10	1 0 9	256 : 341	-85	2 : 18

Männer

Ahrensburger TSV 1 (Landesliga)
TSG Bergedorf (Landesliga)
Ahrensburger TSV 2 (Bezirksliga)
TV Fischbek (Bezirksliga)
TSV Bargteheide (Kreisliga)
SG BSV/HSV (Kreisliga)



unlimited
cup

Frauen

Gruppe 1

Ahrensburger TSV 1 (Hamburg-Liga)
GHG Hahnheide (Landesliga)
Ahrensburger TSV 3 (Kreisliga)
TSG Bergedorf (Kreisliga)
SC Hamm 02 (Kreisklasse)

Gruppe 2

FC St. Pauli (Oberliga)
Ahrensburger TSV 2 (Bezirksliga)
Teutonia Altona 93/10 (Bezirksliga/Kreisliga)
SC Alstertal-Langenhorn (Kreisliga)
TV Trappenkamp (Kreisklasse)

mA

Ahrensburger TSV
SG Hamburg-Nord
JSG St. Pauli/Altona
TSV Bargteheide
HTS/BWg6 Handball

wA

Ahrensburger TSV 1
Ahrensburger TSV 2
SG Bergedorf/VM
SG Hamburg-Nord

Uhrzeit	Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiedsrichter
13:00	1	1	mA	JSG St. Pauli/Altona	- HTS/BW96 Handball	F - ATSV 1
	2	2	F1	TSG Bergedorf	- SC Hamm 02	M - ATSV 2
	3	3	F2	Teutonia Altona 93/10	- TV Trappenkamp	F - ATSV 3
	4	4	M	TSV Bargteheide	- TV Fischbek	M - ATSV 1
13:20	5	1	mA	SG Hamburg-Nord	- TSV Bargteheide	M - TV Fischbek
	6	2	F1	GHG Hahnheide	- ATSV 3	F - ATSV 2
	7	3	F2	SC Alstertal-L.	- FC St. Pauli	Horst
	8	4	M	TSG Bergedorf	- SG BSV/HSV	Thomas
	9	5	wA	ATSV 1	- ATSV 2	M - TSV Bargteh.
13:40	10	1	mA	HTS/BW96 Handball	- ATSV	M - SG BSV/HSV
	11	2	F1	SC Hamm 02	- ATSV 1	Horst
	12	3	F2	TV Trappenkamp	- ATSV 2	M - TSG Bergedorf
	13	4	M	ATSV 1	- ATSV 2	Thomas
	14	5	wA	SG Bergedorf/VM	- SG Hamburg-Nord	F - FC St. Pauli
14:00	15	1	mA	SG Hamburg-Nord	- JSG St. Pauli/Altona	M - ATSV 1
	16	2	F1	ATSV 3	- TSG Bergedorf	F - SC Hamm 02
	17	3	F2	FC St. Pauli	- Teutonia Altona 93/10	F - Trappenkamp
	18	4	M	TSV Bargteheide	- TSG Bergedorf	M - ATSV 2
14:20	19	1	mA	TSV Bargteheide	- ATSV	M - TSG Bergedorf
	20	2	F1	GHG Hahnheide	- ATSV 1	Thomas
	21	3	F2	SC Alstertal-L.	- ATSV 2	F - Teutonia Altona
	22	4	M	TV Fischbek	- ATSV 1	Horst
	23	5	wA	ATSV 1	- SG Bergedorf/VM	F - TSG Bergedorf
14:40	24	1	mA	HTS/BW96 Handball	- SG Hamburg-Nord	M - TSV Bargteh.
	25	2	F1	SC Hamm 02	- ATSV 3	F - SC Alstertal-L.
	26	3	F2	TV Trappenkamp	- FC St. Pauli	F - ATSV 2
	27	4	M	SG BSV/HSV	- ATSV 2	M - TV Fischbek
	28	5	wA	ATSV 2	- SG Hamburg-Nord	F - GHG Hahnheide
15:00	29	1	mA	JSG St. Pauli/Altona	- ATSV	M - ATSV 1
	30	2	F1	TSG Bergedorf	- ATSV 1	Horst
	31	3	F2	Teutonia Altona 93/10	- ATSV 2	mA - SG HH-Nord
	32	4	M	TSG Bergedorf	- TV Fischbek	Thomas

unlimited
cup

Uhrzeit	Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2	Schiedsrichter
15:20	33	1	mA	TSV Bargteheide	- HTS/BW96 Handball	M - TSG Bergedorf
	34	2	F1	GHG Hahnheide	- SC Hamm 02	F - ATSV 3
	35	3	F2	SC Alstertal-L.	- TV Trappenkamp	F - ATSV 1
	36	4	M	TSV Bargteheide	- ATSV 2	M - SG BSV/HSV
	37	5	wA	SG Hamburg-Nord	- ATSV 1	mA - St. Pauli/Alt.
15:40	38	1	mA	SG Hamburg-Nord	- ATSV	Horst
	39	2	F1	ATSV 3	- ATSV 1	F - TSG Bergedorf
	40	3	F2	FC St. Pauli	- ATSV 2	F - SC Hamm 02
	41	4	M	SG BSV/HSV	- ATSV 1	Thomas
	42	5	wA	ATSV 2	- SG Bergedorf/VM	mA - HTS/BW96
16:00	43	1	mA	JSG St. Pauli/Altona	- TSV Bargteheide	F - GHG Hahnheide
	44	2	F1	TSG Bergedorf	- GHG Hahnheide	M - ATSV 2
	45	3	F2	Teutonia Altona 93/10	- SC Alstertal-L.	F - Trappenkamp
	46	4	M	TSG Bergedorf	- ATSV 2	M - TSV Bargteh.
16:20	47	1	M	TV Fischbek	- SG BSV/HSV	M - ATSV 1
	48	2	wA	ATSV1	- ATSV 2	mA - TSV Bargteh.
	49	3	wA	SG Bergedorf/VM	- SG Hamburg-Nord	mA - ATSV
16:40	50	1	F Halbf.	1. Gruppe 1.	- 2. Gruppe 2.	Horst
	51	2	F Halbf.	1. Gruppe 2.	- 2. Gruppe 1.	Thomas
	52	3	M	TSV Bargteheide	- ATSV 1	M - SG BSV/HSV
17:00	53	1	M	TV Fischbek	- ATSV 2	M - TSG Bergedorf
	54	2	wA	ATSV 1	- SG Bergedorf/VM	F - FC St. Pauli
	55	3	wA	ATSV 2	- SG Hamburg-Nord	F - Teutonia Altona
17:20	56	1	F Finale	Sieger Spiel 50	- Sieger Spiel 51	Horst
	57	2	F Platz 3	Verlierer Spiel 50	- Verlierer Spiel 51	Thomas
	58	3	M	TSV Bargteheide	- SG BSV/HSV	M - ATSV 2
17:40	59	1	M	TSG Bergedorf	- ATSV 1	M - TV Fischbek
	60	2	wA	SG Hamburg-Nord	- ATSV 1	F - SC Alstertal-L.
	61	3	wA	SG Bergedorf/VM	- ATSV 2	F - Trappenkamp

Anschließend Siegerehrungen

Die erste Saison als weibliche B-Jugend lief für uns nicht unbedingt optimal.

Wir hatten für die Hamburg-Liga gemeldet, um die Mädchen wieder ein Stück in ihrer Entwicklung weiter zu bringen. Leider hatten zu wenig Mannschaften für diese Spielklasse gemeldet, sodass es zu einer Qualifikation aus den gemeldeten Hamburg-Liga und den Landesliga-Mannschaften kam. Hier fehlte uns am Ende ein Tor, um in der Meisterschaftsrunde der Hamburg-Liga mitspielen zu dürfen. Das war sehr schade, denn die Mannschaft wäre in der Hamburg-Liga sicherlich unter die ersten Vier gekommen.

So mussten wir also in der ungeliebten Landesliga an-



Die 1. weibliche B-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihrem Trainer Carsten Meyer.

treten, in der wir am Ende der Saison den ersten Platz erreichen konnten. Nun gilt es, in der neuen Saison wieder anzugreifen und das Abenteuer Hamburg-Liga erneut in den Angriff zu nehmen. Die Voraussetzungen sind gut, da wir mit Hajo einen sehr guten Torwarttrain-

er gewinnen konnten und mit Janne, Guilia und Luna drei starke Neuzugänge in der Mannschaft begrüßen können. Somit ist die Ausgangslage der Mannschaft sicherlich nicht schlecht, um eine vielleicht erfolgreichere Saison 2015/ 2016 absolvieren zu können. Wir sind auf jeden Fall auf dem richtigen Weg und es liegt an uns, was wir daraus machen.

Ich wünsche allen Mannschaften ein schönes Ahrensburger Turnier und eine erfolgreiche neue Saison.

Carsten Meyer

Landesliga weibliche B-Jugend (531)

1	Ahrensburger TSV	7/7	6 1 0	154 : 91	+63	13 : 1
2	TSV Hohenhorst	7/7	6 0 1	124 : 93	+31	12 : 2
3	Eimsbütteler TV	7/7	5 1 1	134 : 93	+41	11 : 3
4	TSV Uetersen	7/7	2 2 3	104 : 121	-17	6 : 8
5	Elmshorner HT	7/7	2 1 4	119 : 113	+6	5 : 9
6	Bramfelder SV	7/7	2 1 4	108 : 116	-8	5 : 9
7	Blau-Weiß 96 Schenefeld	7/7	2 0 5	97 : 115	-18	4 : 10
8	JSG Alstertal/Norderstedt II	7/7	0 0 7	56 : 154	-98	0 : 14

Was für ein Auf und Ab in der vergangenen Saison. Zuerst wechselte eine unserer guten Spielerinnen in die 1.weiblich B-Jugend.Und damit fingen die Personalschwierigkeiten an. Doch so sollte es nicht bleiben, denn wir haben schnell Zuwachs bekommen und konnten so Anni und Leonie in unserer Mannschaft begrüßen. Schnell haben sich die beiden eingelebt und sich stetig weiterentwickelt.

Allgemein sind wir als Mannschaft noch ein Stück weiter zusammengewachsen. Hoch motiviert starteten wir in die neue Saison und konnten sogleich unseren ersten Saisonsieg erkämpfen. Doch leider ruhten wir uns auf diesem Sieg aus und mussten drei sehr hohe Niederlagen einstecken. Und so verlief die ganze Saison. Entweder haben wir knapp gewonnen oder hoch verloren. Erst zum Ende haben wir noch einmal



Die 2. weibliche B-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihrer Trainerin Nathalie Repky.

nachgelegt und konnten unter Beweis stellen, dass auch wir Handball spielen können. Häufig hat uns die Konzentration zu früh verlassen, wodurch wir viele Fang- und Passfehler produziert haben. Wir haben uns fest vorgenommen, in der kommenden Saison genau daran zu arbeiten.

Leider werden uns einige Spielerinnen wegen der Schule

oder aus gesundheitlichen Gründen verlassen. Wir hoffen, dass ihr irgendwann wieder zum Handball findet und wir uns wiedersehen. Katharina wünschen wir ganz viel Spaß im Ausland – denk an uns.

Aber wir freuen uns auch, dass unsere beiden Leonies aus dem Ausland wieder da sind.

Ich werde die Mannschaft zum Ende der Saison abgeben und mich erst einmal aus der Tätigkeit des Trainers zurückziehen. Dennoch werden wir uns sicherlich das ein oder andere Mal in der Halle begegnen.

Ich wünsche euch alles Liebe und Gute für die Zukunft. Ihr werdet mir sehr fehlen.

Nathalie Repky

Bezirksliga weibliche B-Jugend Gruppe 2 (525)

1	TuS Finkenwerder	16/16	13	2	1	326 : 192	+134	28 : 4
2	SG Harburg	16/16	13	0	3	279 : 149	+130	26 : 6
3	TSG Bergedorf	16/16	11	1	4	313 : 202	+111	23 : 9
4	TSV Buchholz 08	16/16	7	2	7	236 : 196	+40	16 : 16
5	TV Fischbek	16/16	8	0	8	191 : 196	-5	16 : 16
6	SG Wilhelmsburg	16/16	6	2	8	237 : 227	+10	14 : 18
7	Ahrensburger TSV II	16/16	6	0	10	176 : 273	-97	12 : 20
8	Buxtehuder SV II	16/16	2	1	13	195 : 258	-63	5 : 27
9	HSV/Hamm 02	16/16	2	0	14	56 : 316	-260	4 : 28

Nach Abschluss der Saison konnte das Team einen dritten Platz in der Landesliga erreichen, punktgleich mit der SG Harburg. Es wurden beide Spiele gegen das Team verloren und daher auch der direkte Vergleich.

353:314 Tore und 21:9 Punkte standen am Ende zu buche. Das war eine ordentliche Ausbeute für das junge Team.

Ohne Vorbereitung und kurz vor dem Start der Punktspiele musste sich die Mannschaft erst noch finden, einige Abgänge waren zu verkraften. Dazu kam noch ein neuer Trainer, daran

mussten sich die Jungs auch erst noch gewöhnen.

So kam es zu einem kleinen Fehlstart in die Saison, eine Niederlage und ein Unentschieden waren die Ausbeute.



Die 1. männliche B-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15.

Danach folgte eine Siegesserie von fünf Spielen bis zum Ende der Hinrunde. Das bedeutete den ersten Platz nach der Hinrunde mit 11:3 Punkten und 167:157 Toren.

Diese gute Vorstellung konnte in der Rückrunde nicht ganz wiederholt werden, leider fiel

mit Klaas Nommensen der

„Kopf“ des Teams fast die gesamte Rückrunde aus. So musste sich die Mannschaft erst wieder neu finden und aufeinander einstellen. Das ist dann auch wieder gut gelungen. Die Jungs haben viele spannende und spielerisch gute Partien gezeigt.

Nun gilt es bereits, wieder Abschied zu nehmen, denn der Trainer geht nach einem Jahr wieder von Bord.

Es geht ein Teil in die mA und es kommen aus der mC viele neue Spieler dazu. Das Team muss sich wieder neu finden. Viel Spaß und Erfolg in der nächsten Saison.

Michael Repky

Landesliga Männliche B-Jugend Gruppe 2 (422)

1	Buxtehuder SV II	15/16	13 0 2	455 : 367	+88	26 : 4
2	SG Harburg	15/16	10 1 4	362 : 327	+35	21 : 9
3	Ahrensburger TSV	15/16	10 1 4	353 : 314	+39	21 : 9
4	TH Eilbeck	15/16	7 1 7	314 : 305	+9	15 : 15
5	SG Bergedorf/VM II	15/16	7 1 7	318 : 316	+2	15 : 15
6	SG Hamburg-Nord II	15/16	5 3 7	359 : 352	+7	13 : 17
7	TV Billstedt	8/16	4 0 4	193 : 185	+8	8 : 8
8	TSG Bergedorf	15/16	3 0 12	275 : 384	-109	6 : 24
9	SG Wilhelmsburg	15/16	1 1 13	271 : 350	-79	3 : 27

Zu Beginn der Saison übernahm ich die weibliche Jugend C und war neugierig und gespannt, was mich erwarten würde. Ich traf auf wunderbare, engagierte und witzige Mädchen. Da die Vorbereitung aufgrund der späten Sommerferien relativ kurz war, wusste ich nicht, wie ich die Mannschaft handballtechnisch einordnen sollte. Wir waren in der Bezirksliga Hamburg angemeldet und hatten nach einigem Hin und Her einen Kader von zehn Spielerinnen, wobei wir zusätzlich zu jedem Spiel großartige Unterstützung aus der weiblichen Jugend D erhielten.

Das erste Spiel (zugleich ein Heimspiel) gewannen wir überlegen mit zehn Toren Unterschied. Ich war total begeistert, wusste aber auch nicht, wie die anderen Gegner sein werden. Die nächsten drei Spiele verloren wir dann aber leider. Dies lag nicht an unserer schlechten Leistung, sondern teilweise an der schlechten Wochenendplanung der Mädchen. Ein Spiel musste kurzfristig abgesagt werden und bei dem anderen Spiel waren wir knapp sieben Spielerinnen. Nach einer kleinen Ansprache besserte sich dieses Verhalten und wir sollten im Laufe der Saison nur noch zwei



Die weibliche C-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihrer Trainerin Kirsten Mertgen.

Spiele verlieren! Super gemacht, Mädels!

Mit einer guten mannschaftlichen Leistung haben wir das Jahr erfolgreich auf dem dritten Platz abgeschlossen. Im Laufe der Saison hat sich die Mannschaft deutlich verbessert und gelernt zusammenspielen. Es war eine Saison mit Höhen und Tiefen, obwohl die Höhen überwogen haben.

Leider muss ich aus beruflichen Gründen nach einer Saison schon wieder aufhören, was ich selbst

sehr schade finde. Die zeitlichen Probleme beim Training und bei den Spielen traten schon im letzten Jahr auf, weshalb dieser Schritt nun nötig war. Ich möchte mich daher auf diesem Wege bei Caro bedanken, die jederzeit meine weibliche C-Jugend mittrainiert hat und teilweise mit über 20 Mädchen in der Halle stand. Ein Dank geht auch an die Eltern, ohne die so eine Saison nicht möglich gewesen wäre (insbesondere Petra, die als Ersatztrainerin große Dienste geleistet hat). Natürlich bedanke ich mich auch bei meinen Mädels, für ein sehr tolles und schönes Jahr. Ich hatte viel Spaß mit euch und werde die Zeit vermissen. Wer weiß, was sich in den nächsten Jahren so ergibt ;)!

Danke, Karo, Miri, Karla, Saskia, Feli, Annika, Fenja, Teda, Johanna, Merle, Antonja, Lina und Laura!

Kirsten Mertgen

Bezirksliga weibliche C-Jugend Gruppe 3 (545)

1	AMTV Hamburg II	12/12	12 0 0	258 : 165	+93	24 : 0
2	SG Hamburg-Nord III	12/12	8 0 4	221 : 189	+32	16 : 8
3	Ahrensburger TSV	12/12	6 1 5	234 : 175	+59	13 : 11
4	TH Eilbeck	12/12	5 1 6	216 : 256	-40	11 : 13
5	Eimsbütteler TV	12/12	5 0 7	239 : 265	-26	10 : 14
6	HT 16 Hamburg	12/12	3 1 8	224 : 248	-24	7 : 17
7	TSV Stellingen 88	12/12	1 1 10	190 : 284	-94	3 : 21

Eigentlich wollten wir bei der Qualifikation schauen, ob wir für die Hamburg-Liga fit sind. Elf Mannschaften waren zuerst gemeldet und wir wollten uns für die Quali vorbereiten. Doch dann zog Hamburg-Nord seine Meldung zurück, so dass wir direkt in die Hamburg-Liga aufsteigen konnten. Nun war unser Test leider für diese Liga gestrichen worden und es ging im September ohne Testphase in die höchste Liga der C-Jugend.

Mit vielen Langzeitverletzten und Leihgaben aus der mC2 sowie mD mussten wir dann die Saison starten. Meistens hatten wir höchstens einen Auswechselspieler. Auch beim Training waren wir höchstens um die sieben Spieler, so waren die Vorbereitungen auch nicht gerade Klasse.

Dennoch haben wir stets vollen Einsatz gezeigt und konnten bei vielen Spielen mithalten (HSV, AMTV waren



Die 1. männliche C-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15.

Ausnahmemannschaften, hier war es nicht möglich).

Leider fehlte uns dann in der zweiten Halbzeit die Kraft, um mitzuhalten. Am Ende haben wir daher häufiger mit sechs bis zehn Toren verloren.

In der Spielzeit in der Hamburg-Liga haben wir unheimlich viel gelernt. Gerade als wir wieder vollständig waren, konnten

wir zeigen dass wir etwas in der Liga zu suchen haben. Flöhchen, unser Trainer, glaubte stets an uns und war unser bester Motivator für die Spiele sowie Training. Schade, dass du uns nicht weitertrainieren kannst, aber dein Job geht natürlich vor!

Wir haben auf jeden Fall eins und das ist ein megatolles Team. Wir spielen schon so lange zusammen, da kann unser Teamgeist auch nicht durch eine verkorkste Saison wie diese verschwinden. Es schweißt sogar noch mehr zusammen.

Wir freuen uns schon auf die B-Jugend und wir bedanken uns bei Flöhchen und allen Eltern. Danke, dass ihr uns immer unterstützt habt. Ihr wart super Fans!

Marion Nommensen

Hamburg-Liga Männliche C-Jugend (440)

1	AMTV Hamburg	18/18	18 0 0	675 : 305	+370	36 : 0
2	HSV Hamburg	18/18	15 0 3	576 : 453	+123	30 : 6
3	Walddörfer SV	18/18	13 1 4	579 : 450	+129	27 : 9
4	Buxtehuder SV	18/18	11 2 5	587 : 533	+54	24 : 12
5	HSG Pinnau	18/18	9 0 9	525 : 562	-37	18 : 18
6	TSV Ellerbek	18/18	8 1 9	489 : 508	-19	17 : 19
7	HT Norderstedt	18/18	7 2 9	475 : 507	-32	16 : 20
8	Ahrensburger TSV	18/18	3 1 14	374 : 527	-153	7 : 29
9	HT Norderstedt II	18/18	2 0 16	455 : 737	-282	4 : 32
10	TuS Aumühle-Wohltorf	18/18	0 1 17	359 : 512	-153	1 : 35



Die Saison hat für mich und die Jungs doch sehr überraschend angefangen, aufgrund eines sehr späten Trainerwechsels war vieles unklar. Die Mannschaft bestand aus 14 Spielern, unter denen sich vier Neulinge befanden, was für viel Trubel sorgte. Dementsprechend ist die Mannschaft kaum eingespielt in die ersten

Punktspiele gegangen und hat auch gleich die Quittung dafür bekommen. Erstaunlich schnell hat die Mannschaft Fortschritte machen können und die ersten Siege eingefahren. Auf Augenhöhe waren die Duelle gegen Norderstedt. Die Norderstedter konnten das Hinspiel für sich entscheiden und in einem packenden Du-

ell um Platz drei, im letzten Spiel, hatten wir die Nase vorn und somit einen gelungenen Saisonabschluss.

Die Mannschaft und die einzelnen Spieler haben sich toll weiterentwickelt. Ich bin stolz auf meine Jungs.

Domenic Klüver

Bezirksliga Männliche C-Jugend Gruppe 3 (446)

1	AMTV Hamburg II	11/12	10 1 0	292 : 145	+147	21 : 1
2	HT Norderstedt III	11/12	7 1 3	247 : 208	+39	15 : 7
3	Ahrensburger TSV II	11/12	7 0 4	199 : 223	-24	14 : 8
4	THB Hamburg 03	6/12	5 0 1	189 : 94	+95	10 : 2
5	SC Alstertal-Langenhorn II	11/12	3 1 7	115 : 162	-47	7 : 15
6	SG Hamburg-Nord II	11/12	2 0 9	148 : 263	-115	4 : 18
7	THB Hamburg 03 II	11/12	0 1 10	139 : 234	-95	1 : 21

Mit großen Veränderungen startete diese Saison. Nachdem Franzi uns im letzten Jahr für eine Saison Richtung Kanada verlassen hat, kam Gregory zu uns.

Sechs Mädels kamen aus der E-Jugend hoch. Da musste natürlich erst einmal die Abwehr in den Vordergrund gestellt werden und alle mussten sich kennen lernen. Es hat nicht lange gedauert, bis sich alle eingefunden haben und somit konnte das Training auch gleich starten.

Auf Grund der vielen „Neuen“ wollten wir uns in der Kreisliga versuchen. Somit sollte für jede einzelne die Möglichkeit bestehen, sich zu entwickeln und Selbstvertrauen zu tanken.

Schnell war klar, dass das aber anders lief als geplant. Die Gegner waren uns immer unterlegen und somit gewannen wir jedes Spiel zum Teil sehr deutlich. Trotz der ganzen Siege war aber keiner zu 100 % zufrieden, weil die Mädels sich unterfordert gefühlt haben.

Also wagten wir den Schritt in der Rückrunde und ließen uns in die Bezirksliga „versetzen“. Alle



Die weibliche D-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihrer Trainerin Carolin Griese.

waren aufgeregt und das Training wurde härter, da wir natürlich auch eine Liga höher mithalten wollten. Gesagt, getan. Auch da gingen alle Spiele auf unser Punktekonto. Zum Teil deutlich, allerdings auch mit wirklich spannenden Partien, wo die Mädels über sich hinaus gewachsen sind und am Ende gewinnen konnten.

Die Mädels haben sich in dieser Saison super weiterentwickelt und ich schaue optimistisch in die

Zukunft, wenn alle dran bleiben und weiter so viel Spaß beim Handball spielen haben.

Leider müssen wir uns nun von ein paar Mädchen verabschieden, da sie in der nächsten Saison in der C-Jugend spielen: Vanessa, Julia, Reneé, Lina, Laura, Larissa. Ganz viel Spaß euch, ein aufregendes und erfolgreiches Jahr und ich freue mich wenn wir uns in der Halle wieder sehen!

Danke für diese tolle Saison. Es hat wahnsinnig viel Spaß mit Euch gemacht. Nun freuen wir uns auf das nächste Jahr, wo wir viele Mädchen aus der E-Jugend bei uns begrüßen dürfen.

In diesem Jahr spielten in der weiblichen Jugend D : Vanessa, Julia, Maïke, Reneé, Lina, Laura, Freya, Merle, Anouk, Hannah, Lea, Maidlin, Larissa und Luana.

Carolin Griese

Bezirksliga weiblich D-Jugend Gruppe 2 (564)

1	Elmshorner HT	13/16	11 0 2	220 : 100	+120	22 : 4
2	TH Eilbeck	14/16	10 1 3	244 : 122	+122	21 : 7
3	SG Hamburg-Nord II	14/16	8 1 5	147 : 160	-13	17 : 11
4	Ahrensburger TSV	8/16	8 0 0	148 : 63	+85	16 : 0
5	TSG Bergedorf	14/16	7 0 7	153 : 164	-11	14 : 14
6	Bramfelder SV II	14/16	5 0 9	139 : 200	-61	10 : 18
7	Niendorfer TSV II	13/16	4 0 9	130 : 192	-62	8 : 18
8	AMTV Hamburg II	8/16	1 0 7	57 : 125	-68	2 : 14
9	JSG Alstertal/Norderstedt III	14/16	1 0 13	94 : 206	-112	2 : 26

Vor der Saison hatten wir noch einige Sorgen, wie wir wohl abschneiden würden, da knapp die Hälfte der Spieler aus dem jüngeren Jahrgang kam und eine komplett neue Deckung lernen musste. Mit gutem Engagement beim Training und Unterstützung des älteren Jahrgangs wurde die neue Deckung dann aber schnell gelernt und im Laufe der Saison sogar zu unserer großen Stärke. Mit 130 Gegentoren haben wir am Ende der Saison die mit Abstand beste Defensive. Großen Anteil daran hatte auch unser Torwart Ian, der, obwohl es seine erste Saison war, ein super Rückhalt für uns war.

Und auch unser Angriff konnte sich durchaus sehen lassen. Dies lag unter anderem daran, dass wir eine für Ahrensburger Verhältnisse doch recht große Mannschaft hatten und uns viele einfache Tore aus dem Rückraum gelangen. Leider standen wir aufgrund zweier ärgerlicher Niederlagen zur Winterpause nur auf Platz zwei in der Tabelle. Wir haben uns dann aber nochmal alle zusammen gerissen



Die männliche D-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihren Trainern Robin Samusch und Felix Michl.

und konnten die restlichen Spiel allesamt gewinnen, obwohl wir teilweise komplette Spiele in Unterzahl spielen mussten!

Am Ende hat es dann leider trotzdem nur für den zweiten Platz gereicht, was aber trotzdem ein toller Erfolg. Wichtiger noch als der Erfolg ist aber, dass wir bei jedem Training viel Spaß hatten und zum Glück auch keine Verletzungen zu beklagen hatten. Die erfolgreiche und vor allem spaßige Saison wurde dann mit

einem Mannschaftsgrillen gebührend abgeschlossen.

An dieser Stelle bedanken wir uns nochmal für die tatkräftige Unterstützung der Eltern, sowohl beim Fahren und Anfeuern bei Auswärtsspielen, als auch wegen großer Flexibilität und Spontanität beim Einspringen als Kampfgericht, ohne die eine so tolle Saison nicht möglich gewesen wäre. Leider muss uns ein Teil der Mannschaft zur neuen Saison verlassen, da sie nun in der C-Jugend spielen. Und auch wie es mit uns Trainern weiter geht, steht noch offen. Sollte das aber die letzte Saison in diesem Gespann gewesen sein, dann war es auf jeden Fall ein gebührender Abschied, denn auch wir hatten immer viel Spaß mit dieser tollen Truppe.

Felix Michl und Robin Samusch

Bezirksliga Männliche D-Jugend Gruppe 3 (465)

1	HT Norderstedt IV	14/14	13	0	1	331	: 166	+165	26	: 2
2	Ahrensburger TSV	14/14	12	0	2	271	: 136	+135	24	: 4
3	Walddörfer SV	14/14	9	0	5	239	: 174	+65	18	: 10
4	AMTV Hamburg III	14/14	8	0	6	212	: 200	+12	16	: 12
5	THB Hamburg 03	14/14	6	1	7	192	: 260	-68	13	: 15
6	SG Hamburg-Nord III	14/14	4	1	9	190	: 234	-44	9	: 19
7	AMTV Hamburg II	14/14	2	0	12	146	: 237	-91	4	: 24
8	SC Alstertal-Langenhorn II	14/14	1	0	13	118	: 292	-174	2	: 26

Die weibliche E-Jugend startete mit etwa zehn Spielerinnen in die Saison. Einige Mädchen kannten uns bereits aus der letzten Saison, andere kamen aus den Minis oder neu zu uns und konnten auf unserem Jugendturnier sofort die ersten Erfahrungen sammeln. Hier konnten wir uns schon mit tollen Leistungen präsentieren und belegten den zweiten Platz. Auf dem Hallenturnier der JSG Alstertal/Norderstedt kurz vor der Saison mussten wir uns – mit hauptsächlich Mädels des jüngeren Jahrgangs – teilweise mit deutlich älteren Mädchen messen. Hier mussten wir reichlich Lehrgeld zahlen, konnten aber kämpferisch durchaus überzeugen.

Die Hinrunde der Saison verlief dann ebenfalls sehr zäh. Es konnte leider noch kein Spiel gewonnen werden, oft musste man sich knapp geschlagen geben. Die Anzahl der Spielerinnen wuchs dennoch immer mehr, so dass wir uns kurz vor Weihnachten entschlossen haben, eine zweite Mannschaft für die Sonderstaffel nachzumelden. Wir hatten jetzt 19 Spielerinnen, die nun ihrem Leis-



Die weibliche E-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihren Trainerinnen Tina und Freya Jensen.

tungsstand entsprechend eingesetzt werden konnten. Dadurch konnten sich alle Mädchen enorm weiter entwickeln. Die „Großen“ konnten in der Rückrunde jetzt viele Spiele deutlich gewinnen, die „Kleinen“ kamen endlich auch zum Zuge und konnten endlich zeigen, was in ihnen steckt. Am Ende der Saison haben wir nun 22 Spielerinnen, von denen wir neun in die D-Jugend verabschieden müssen.

Mädels, wir sind unendlich stolz

auf euch! Ihr habt alle ganz viel Einsatz und Eifer beim Training und in den Spielen gezeigt und habt alle super dazu gelernt! Es hat uns so viel Spaß gemacht, euch jede Woche zu trainieren und mit euch zu lernen und zu lachen! Vielen Dank!

Einen großen Dank auch an die Eltern, die uns immer unterstützt haben, sei es bei den teilweise weiten Auswärtsspielen, beim Trikotwaschen oder beim Coaching der Mannschaften, wenn wir mal nicht konnten! So macht das wirklich Spaß! Danke!

Den 2004ern wünschen wir nun alles Gute in der D-Jugend bei Caro. Bleibt genauso eifrig dabei, dann wird das schon toll werden! Mit den 2005ern und 2006ern werden wir weiter in der E-Jugend arbeiten und sicherlich weiterhin viel Spaß haben.

Freya und Tina Jensen

Weibliche E-Jugend Gruppe 3 (584)

1	TuS Aumühle-Wohltorf	14/14	11 0 3	243 : 99	+144	22 : 6
2	SG Bergedorf/VM	14/14	11 0 3	181 : 122	+59	22 : 6
3	JSG Alstertal/Norderstedt II	14/14	8 0 6	163 : 103	+60	16 : 12
4	TV Billstedt	14/14	8 0 6	156 : 135	+21	16 : 12
5	TH Eilbeck	14/14	6 0 8	186 : 193	-7	12 : 16
6	Bramfelder SV	14/14	6 0 8	90 : 167	-77	12 : 16
7	Ahrensburger TSV	14/14	4 0 10	141 : 193	-52	8 : 20
8	TSC Wellingsbüttel	14/14	2 0 12	78 : 226	-148	4 : 24

Hallo zusammen,

wir möchten uns einmal vorstellen. Wir, das sind 18 Jungs aus dem Jahrgang 2004-2006 und je einmal 2007 + 2008, die Lust am Handball haben. Jeden Mittwoch gehen wir in die Heimgartenhalle, um mit unseren drei Trainern zu trainieren.

Es wird uns beigebracht, wie man mit dem Ball umgeht und wie man prellt sowie wirft. Zum Glück spielen wir auch viel, das bringt nämlich am meisten Spaß. Allerdings kommen unsere Trainer auch auf komische Ideen und dann müssen wir ganz viel laufen – das auch noch mit Ball oder durch Reifen, Leitern sowie über Bänke. Die meinen, das ist gut für unsere Koordination. Die müssen es ja wissen.

Da wir Jungs im Alter von sieben bis elf Jahren sind, einige gerade angefangen haben oder schon lange dabei sind, ist es auch häufig chaotisch in den Trainingseinheiten. Langsam kennen wir auch die Außenlinien des Handballfelds, da wir schon einige Strafrunden laufen mussten.

In der Hinrunde waren wir noch nicht so viele Spieler, daher waren wir nur eine Mannschaft, die in der mittelstarken Gruppe in der



Die männliche E-Jugend des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihren Trainern Ole Seeberg, Marion Nommensen und Klaas Nommensen.

E-Jugend spielte. Ja, wir müssen zugeben, manchmal waren wir nicht so zahlreich bei den Spielen. Da mussten wir sehr bei den Spielen kämpfen. Aber beim Training waren wir immer so gut wie alle da. Wir haben sehr viele Spiele gewonnen und einige verloren. Zur Winterpause waren wir sehr zufrieden mit uns.

Es kamen nach und nach neue Spieler dazu. Es wurde eine zweite Mannschaft für die Sonderstaffel gemeldet. Unsere Jüngsten und unsere neuen Spieler haben hier gespielt. Das Tolle dabei war, dass

alle aus der Sonderstaffel bei der „alten“ Mannschaft aushelfen konnten. Das war auch nötig. Denn wer war in diesem Winter nicht krank?

Nach jedem Spiel gab es auch einen Korb, der von jedem einmal mitbenommen und gefüllt worden ist. So haben wir nicht nur zusammen geduscht, sondern auch gemütlich gespeist.

Jetzt trennen sich unsere Wege, die einen gehen in die D-Jugend und die anderen bleiben in der E-Jugend. Unser Trainerteam wird sich auch verändern. Klaas geht mit den Großen, Ole geht nach Amerika und Marion bleibt bei den Kleinen.

Wir hatten auf jeden Fall viel Spaß zusammen und eine tolle Saison.

Marion Nommensen

Männliche E-Jugend Gruppe 3 (483)

1	SC Alstertal-Langenhorn	12/12	11 0 1	292 : 133	+159	22 : 2
2	SG Bergedorf/VM	12/12	11 0 1	248 : 124	+124	22 : 2
3	TH Eilbeck	12/12	5 1 6	155 : 189	-34	11 : 13
4	SG Hamburg-Nord	12/12	5 0 7	219 : 219	0	10 : 14
5	TV Billstedt	12/12	5 0 7	157 : 182	-25	10 : 14
6	Ahrensburger TSV	12/12	4 1 7	176 : 220	-44	9 : 15
7	TSG Bergedorf	12/12	0 0 12	33 : 213	-180	0 : 24



Die Minis des ATSV in der Saison 2014/15 mit ihrer Trainern Kerstin Schmidt, Domenic Klüver, Lucas Gertz und Tina Jensen.

Die Minis des vergangenen Jahres bestanden aus ca. 25 Kindern der Jahrgänge 2006–2009.

Wir nahmen an den fünf Minispielfesten beim TH Eilbeck, beim AMTV Hamburg, beim Bramfelder SV, dem Wellingsbüttler SV und in eigener Halle teil und hatten alle viel Spaß am Handball-

spielen.

Besonders erfreulich für uns, Tina, Domenic, Lucas und Kerstin als Trainer, war es zu beobachten, dass viele innerhalb dieses Jahres gute Fortschritte gemacht haben.

Besonders gefreut haben wir uns ebenfalls darüber, dass in der Heimgartenhalle nun Minifelder und Minitore

für uns zur Verfügung stehen, was unser Training sehr bereichert hat!

Alle fiebern auf das heutige Turnier hin und freuen sich auf Handball draußen.

Über neue interessierte Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2007–09 freuen wir uns immer sehr.

Kerstin Schmidt



männl. A-Jgd.: AMTV Hamburg

weibl. A-Jgd.: SV Sülfeld

männl. B-Jgd.: Halstenbeker TS

weibl. B-Jgd.: Ahrensburger TSV

männl. C-Jgd.: TSV Bargteheide

weibl. C-Jgd.: HSG Pinnau

männl. D-Jgd.: HSV Hamburg

weibl. D-Jgd.: TV Billstedt

männl. E-Jgd.: Barsbütteler SV

weibl. E-Jgd.: TH Eilbeck

männliche F-Jgd.: TH Eilbeck

erfolgreichster Verein: TH Eilbeck

**mB**

Ahrensburger TSV 1
 Ahrensburger TSV 2
 Lauenburger SV
 AMTV Hamburg
 TH Eilbeck
 JSG St. Pauli/Altona 1
 JSG St. Pauli/Altona 2

wB

Ahrensburger TSV 1
 Ahrensburger TSV 2
 TSV Ratekau
 Lübeck 1876
 ATSV Stockelsdorf
 Niendorfer TSV
 AMTV Hamburg

mC**Gruppe 1**

HT Norderstedt 1
 TSV Bargteheide
 TH Eilbeck
 Barsbütteler SV

Gruppe 2

HT Norderstedt 2
 VfL Oldesloe
 JSG St. Pauli/Altona
 Ahrensburger TSV

wC

Ahrensburger TSV
 SG Hamburg-Nord 1
 TH Eilbeck
 SG Hamburg-Nord 2
 Niendorfer TSV
 AMTV Hamburg
 HSG Pinnau

mD**Gruppe 1**

Ahrensburger TSV
 GHG Hahnheide
 HT Norderstedt 2
 THB Hamburg 03 1
 HTS/BW96 Handball
 Barsbütteler SV

Gruppe 2

SC Gut Heil Neumünster
 THB Hamburg 03 2
 HT Norderstedt 1
 TSV Bargteheide
 TH Eilbeck

wD**Gruppe 1**

Ahrensburger TSV
 SV Matzlow-Garwitz
 TuS Aumühle-Wohltorf
 TH Eilbeck
 TSV Bargteheide

Gruppe 2

GHG Hahnheide
 SG Bergedorf/VM
 TSV Hohenhorst
 VfL Fredenbeck
 WSV Tangstedt

mE

Ahrensburger TSV
 GHG Hahnheide
 TH Eilbeck 1
 TH Eilbeck 2
 HT Norderstedt
 THB Hamburg 03

wE

Ahrensburger TSV
 GHG Hahnheide
 HT Norderstedt 1
 HT Norderstedt 2

Minis

Ahrensburger TSV 1
 Ahrensburger TSV 2
 Ahrensburger TSV 3
 TH Eilbeck 1
 TH Eilbeck 2
 SG Todesfelde/Leezen

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2
10:00	1	1	wD1	TSV Bargteheide	- TH Eilbeck
	2	2	wD1	TuS Aumühle-Wohltorf	- SV Matzlow-Garwitz
	3	3	wD2	WSV Tangstedt	- VfL Fredenbeck
	4	4	wD2	TSV Hohenhorst	- SG Bergedorf/VM
	5	6	mE	ATSV	- GHG Hahnheide
	6	7	mE	THB Hamburg 03	- HT Norderstedt
	7	8	mE	TH Eilbeck 1	- TH Eilbeck 2
10:17	8	1	mD1	ATSV	- GHG Hahnheide
	9	2	mD1	HT Norderstedt 2	- THB Hamburg 03 1
	10	3	mD1	HTS/BW96 Handball	- Barsbütteler SV
	11	4	mD2	HT Norderstedt 1	- TH Eilbeck
	12	5	mD2	TSV Bargteheide	- SC Gut Heil Neumünster
	13	7	wE	ATSV	- GHG Hahnheide
	14	8	wE	HT Norderstedt 1	- HT Norderstedt 2
10:34	15	1	wD1	ATSV	- TSV Bargteheide
	16	2	wD1	TH Eilbeck	- TuS Aumühle-Wohltorf
	17	3	wD2	GHG Hahnheide	- WSV Tangstedt
	18	4	wD2	VfL Fredenbeck	- TSV Hohenhorst
	19	6	mE	ATSV	- THB Hamburg 03
	20	7	mE	GHG Hahnheide	- TH Eilbeck 1
	21	8	mE	HT Norderstedt	- TH Eilbeck 2
10:51	22	1	mD2	THB Hamburg 03 2	- HT Norderstedt 1
	23	2	mD2	TH Eilbeck	- TSV Bargteheide
	24	3	mD1	ATSV	- HT Norderstedt 2
	25	4	mD1	GHG Hahnheide	- HTS/BW96 Handball
	26	5	mD1	THB Hamburg 03 1	- Barsbütteler SV
	27	7	wE	ATSV	- HT Norderstedt 1
	28	8	wE	GHG Hahnheide	- HT Norderstedt 2
11:08	29	1	wD1	SV Matzlow-Garwitz	- TSV Bargteheide
	30	2	wD1	ATSV	- TH Eilbeck
	31	3	wD2	SG Bergedorf/VM	- WSV Tangstedt
	32	4	wD2	GHG Hahnheide	- VfL Fredenbeck
	33	6	mE	THB Hamburg 03	- GHG Hahnheide
	34	7	mE	ATSV	- TH Eilbeck 2
	35	8	mE	HT Norderstedt	- TH Eilbeck 1
11:25	36	1	mD1	HT Norderstedt 2	- GHG Hahnheide
	37	2	mD1	ATSV	- Barsbütteler SV
	38	3	mD1	THB Hamburg 03 1	- HTS/BW96 Handball
	39	4	mD2	SC Gut Heil Neumünster	- HT Norderstedt 1
	40	5	mD2	THB Hamburg 03 2	- TH Eilbeck
	41	7	wE	HT Norderstedt 2	- ATSV
	42	8	wE	HT Norderstedt 1	- GHG Hahnheide
11:42	43	1	wD1	TuS Aumühle-Wohltorf	- TSV Bargteheide
	44	2	wD1	SV Matzlow-Garwitz	- ATSV
	45	3	wD2	TSV Hohenhorst	- WSV Tangstedt
	46	4	wD2	SG Bergedorf/VM	- GHG Hahnheide
	47	6	mE	THB Hamburg 03	- TH Eilbeck 2
	48	7	mE	GHG Hahnheide	- HT Norderstedt
	49	8	mE	ATSV	- TH Eilbeck 1

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2
11:59	50	1	mD1	HT Norderstedt 2	- Barsbütteler SV
	51	2	mD1	GHG Hahnheide	- THB Hamburg 03 1
	52	3	mD1	ATSV	- HTS/BW96 Handball
	53	4	mD2	TSV Bargteheide	- HT Norderstedt1
	54	5	mD2	SC Gut Heil Neumünster	- THB Hamburg 03 2
	55	7	wE	GHG Hahnheide	- ATSV
	56	8	wE	HT Norderstedt 2	- HT Norderstedt 1
12:16	57	1	wD1	TH Eilbeck	- SV Matzlow-Garwitz
	58	2	wD1	TuS Aumühle-Wohltorf	- ATSV
	59	3	wD2	VfL Fredenbeck	- SG Bergedorf/VM
	60	4	wD2	TSV Hohenhorst	- GHG Hahnheide
	61	6	mE	GHG Hahnheide	- TH Eilbeck 2
	62	7	mE	ATSV	- HT Norderstedt
	63	8	mE	THB Hamburg 03	- TH Eilbeck 1
Anschließend Siegerehrung mE					
12:33	64	1	mD1	GHG Hahnheide	- Barsbütteler SV
	65	2	mD1	ATSV	- THB Hamburg 03 1
	66	3	mD1	HT Norderstedt 2	- HTS/BW96 Handball
	67	4	mD2	TH Eilbeck	- SC Gut Heil Neumünster
	68	5	mD2	TSV Bargteheide	- THB Hamburg 03 2
	69	6	wE	HT Norderstedt2	- GHG Hahnheide
	70	7	wE	HT Norderstedt 1	- ATSV
77	8	Minis	ATSV 1	- ATSV 2	
12:50	71	1	wC	ATSV	- TH Eilbeck
	72	2	wC	SG Hamburg-Nord 1	- SG Hamburg-Nord 2
	73	3	wC	AMTV Hamburg	- HSG Pinnau
	74	4	wB	ATSV 1	- ATSV 2
	75	5	wB	TSV Ratekau	- Lübeck 1876
	76	6	wB	ATSV Stockelsdorf	- AMTV Hamburg
	85	8	Minis	TH Eilbeck 1	- TH Eilbeck 2
13:07	78	1	wD Halbfinale	1. Gruppe 1.	- 2. Gruppe 2.
	79	2	wD Halbfinale	1. Gruppe 2.	- 2. Gruppe 1.
	80	3	mD Halbfinale	1. Gruppe 1.	- 2. Gruppe 2.
	81	4	mD Halbfinale	1. Gruppe 2.	- 2. Gruppe 1.
	82	5	mB	ATSV 1	- ATSV 2
	83	6	mB	Lauenburger SV	- AMTV Hamburg
	84	7	mB	JSG St. Pauli/Altona 1	- JSG St. Pauli/Altona 2
	92	8	Minis	SG Todesfelde/Leezen	- ATSV 3
13:24	86	1	wC	ATSV 1	- SG Hamburg-Nord 1
	87	2	wC	TH Eilbeck	- AMTV Hamburg
	88	3	wC	SG Hamburg-Nord 2	- HSG Pinnau
	89	4	wB	ATSV 1	- TSV Ratekau
	90	5	wB	ATSV 2	- ATSV Stockelsdorf
	91	6	wB	Lübeck 1876	- AMTV Hamburg
	173	7	wE	ATSV	- HT Norderstedt 2
	174	8	wE	GHG Hahnheide	- HT Norderstedt 1

Anschließend Siegerehrung wE

Uhrzeit	Spiel-Nr.	Platz	Gruppe	Mannschaft 1	Mannschaft 2
13:41	93	1	wD Finale	Sieger Spiel 78	- Sieger Spiel 79
	94	2	wD Platz 3	Verlierer Spiel 78	- Verlierer Spiel 79
	95	3	mD Finale	Sieger Spiel 80	- Sieger Spiel 81
	96	4	mD Platz 3	Verlierer Spiel 80	- Verlierer Spiel 81
	97	5	mB	TH Eilbeck	- ATSV 1
	98	6	mB	ATSV 2	- Lauenburger SV
	99	7	mB	AMTV Hamburg	- JSG St. Pauli/Altona 1
	100	8	Minis	ATSV 1	- TH Eilbeck 1

Anschließend Siegerehrungen wD, mD

13:58	101	1	wB	ATSV Stockelsdorf	- ATSV 1
	102	2	wB	ATSV 2	- Lübeck 1876
	103	3	wB	AMTV Hamburg	- TSV Ratekau
	104	4	mC1	HT Norderstedt 1	- TSV Bargtheide
	105	5	mC1	TH Eilbeck	- Barsbütteler SV
	106	6	mC2	HT Norderstedt 2	- VfL Oldesloe
	107	7	mC2	JSG St. Pauli/Altona	- ATSV
	108	8	Minis	ATSV 2	- SG Todesfelde/Leezen
14:15	109	1	wC	AMTV Hamburg	- ATSV 1
	110	2	wC	TH Eilbeck	- SG Hamburg-Nord 2
	111	3	wC	HSG Pinnau	- SG Hamburg-Nord 1
	112	4	mB	JSG St. Pauli/Altona 2	- TH Eilbeck
	113	5	mB	ATSV 1	- Lauenburger SV
	114	6	mB	ATSV 2	- AMTV Hamburg
	115	8	Minis	TH Eilbeck 2	- ATSV 3
14:32	116	1	wB	ATSV 1	- Lübeck 1876
	115	2	wB	AMTV Hamburg	- ATSV 2
	118	3	wB	TSV Ratekau	- ATSV Stockelsdorf
	119	4	mC1	HT Norderstedt1	- TH Eilbeck
	120	5	mC1	TSV Bargtheide	- Barsbütteler SV
	121	6	mC2	HT Norderstedt 2	- JSG St. Pauli/Altona
	122	7	mC2	VfL Oldesloe	- ATSV
	123	8	Minis	TH Eilbeck 1	- ATSV 2
14:49	124	1	wC	ATSV	- SG Hamburg-Nord 2
	125	2	wC	HSG Pinnau	- TH Eilbeck
	126	3	wC	SG Hamburg-Nord 1	- AMTV Hamburg
	127	4	mB	ATSV 1	- JSG St. Pauli/Altona 1
	128	5	mB	Lauenburger SV	- TH Eilbeck
	129	6	mB	ATSV 2	- JSG St. Pauli/Altona 2
	130	7	Minis	ATSV 1	- ATSV 3
	131	8	Minis	TH Eilbeck 2	- SG Todesfelde/Leezen
	15:06	132	1	wB	AMTV Hamburg
133		2	wB	ATSV 2	- TSV Ratekau
134		3	wB	Lübeck 1876	- ATSV Stockelsdorf
135		4	mC1	Barsbütteler SV	- HT Norderstedt1
136		5	mC1	TSV Bargtheide	- TH Eilbeck
137		6	mC2	ATSV 1	- HT Norderstedt 2
138		7	mC2	VfL Oldesloe	- JSG St. Pauli/Altona

15:23	139	1	wC	HSG Pinnau	- ATSV
	140	2	wC	TH Eilbeck	- SG Hamburg-Nord 1
	141	3	wC	SG Hamburg-Nord 2	- AMTV Hamburg
	142	4	mB	JSG St. Pauli/Altona 2	- ATSV 1
	143	5	mB	ATSV 2	- JSG St. Pauli/Altona 1
	144	6	mB	AMTV Hamburg	- TH Eilbeck
	145	7	Minis	TH Eilbeck 1	- ATSV 3
	146	8	Minis	ATSV 2	- TH Eilbeck 2
15:40	147	1	wB Halbfinale	Gruppenerster	- Gruppenvierter
	148	2	wB Halbfinale	Gruppendritter	- Gruppenzweiter
	149	3	wB Platz 5	Gruppen 5.	- Gruppen 6.
	150	4	mC Halbfinale	1. Gruppe 1	- 2. Gruppe 2
	151	5	mC Halbfinale	1. Gruppe 2	- 2. Gruppe 1
	152	6	mC Platzierung	3. Gruppe 1	- 4. Gruppe 2
	153	7	mC Platzierung	3. Gruppe 2	- 4. Gruppe 1
	154	8	Minis	ATSV 1	- SG Todesfelde/Leezen
15:57	155	1	wC Halbfinale	Gruppenerster	- Gruppenvierter
	156	2	wC Halbfinale	Gruppendritter	- Gruppenzweiter
	157	3	wC Platz 5	Gruppenfünfter	- Gruppensechster
	157	4	mB	ATSV 1	- AMTV Hamburg
	158	5	mB	TH Eilbeck	- JSG St. Pauli/Altona 1
	159	6	mB	Lauenburger SV	- JSG St. Pauli/Altona 2
	175	7	Minis	ATSV 2	- ATSV 3
16:14	160	1	wB Finale	Sieger Spiel 147	- Sieger Spiel 148
	161	2	wB Platz 3	Verlierer Spiel 147	- Verlierer Spiel 148
	162	3			-
	163	4	mC Finale	Sieger Spiel 150	- Sieger Spiel 151
	164	5	mC Platz 3	Verlierer Spiel 150	- Verlierer Spiel 151
	165	6	mC Platz 5	Sieger Spiel 152	- Sieger Spiel 153
		7	mC Platz 7	Verlierer Spiel 152	- Verlierer Spiel 153
		8	Minis	ATSV 1	- TH Eilbeck 2

Anschließend Siegerehrungen wB, mC

16:31	166	1	wC Finale	Sieger Spiel 155	- Sieger Spiel 156
	167	2	wC Platz 3	Verlierer Spiel 155	- Verlierer Spiel 156
	168	3			
	169	4	mB	TH Eilbeck	- ATSV 2
	170	5	mB	AMTV Hamburg	- JSG St. Pauli/Altona 2
	171	6	mB	Lauenburger SV	- JSG St. Pauli/Altona 1
	172	8	Minis	TH Eilbeck 1	- SG Todesfelde/Leezen

Anschließend Siegerehrungen wC, mB, Minis

Versionen

Version 1: 03.05.

Version 2: 03.05. (Änderungen in Blau)

Version 3: 04.05. (Änderungen in Rot)

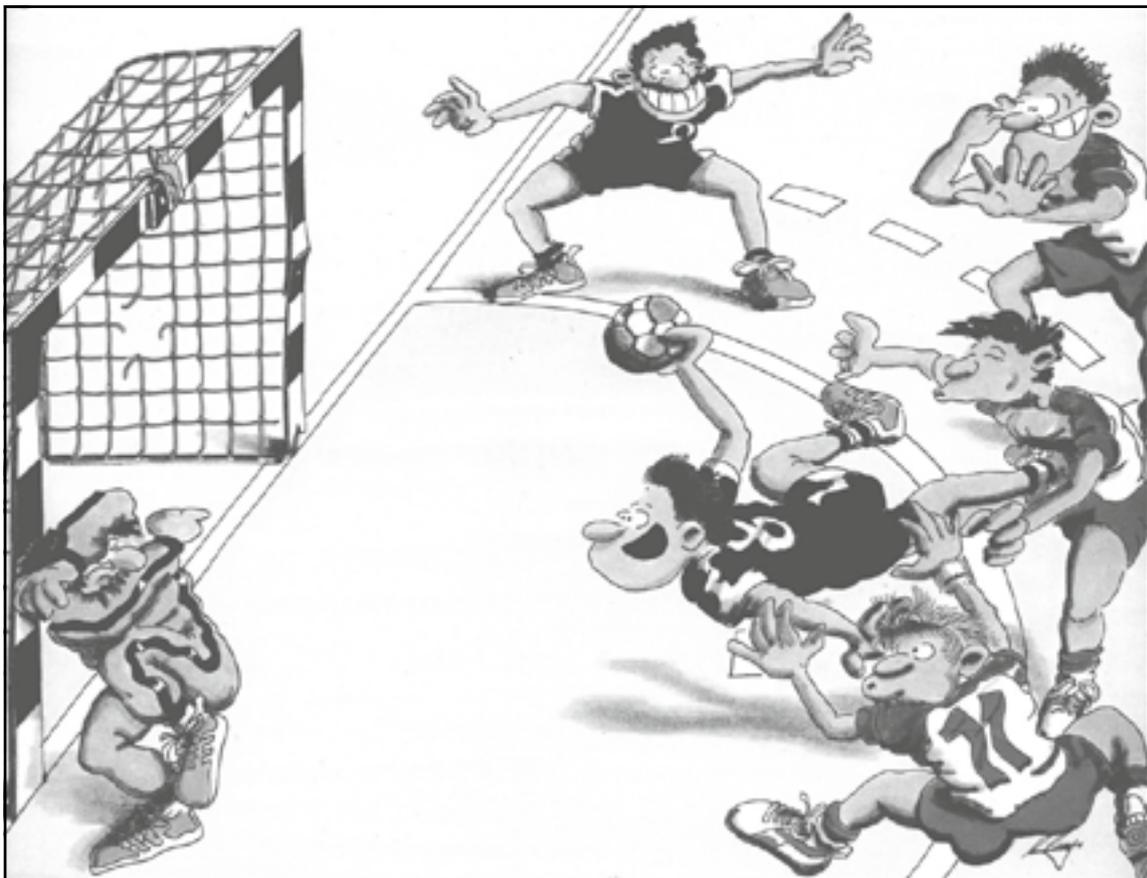
Version 4: 04.05. (Änderungen in Grün)

Version 5: 07.05. (Änderungen in Lila)



Wir sehen uns wieder zum

ATSV- Jugendturnier 2016



49. Handballjugendturnier
am **7./8. Mai 2016**
auf den Rasenplätzen Reeshoop

Samstag, 7. Mai, ab 13 Uhr
Sonntag, 8. Mai, ab 10 Uhr

MANNSCHAFTSFAHRTEN
WIR BEFÖRDERN SIEGERTYPEN

BUSVERMIETUNG

Personenbeförderung muss stets verantwortungsvoll durchgeführt werden. Sicherheit, Zuverlässigkeit, Komfort & ein gutes Preis-Leistungs-Verhältnis ist unsere oberste Devise.

Wir sind ihr Partner in Sachen:

Vereinsfahrten • Eventreisen
Gruppenreisen • Klassenreisen • u.v.m.

Abreisen - Mannschaftsfahrten - Jugendreisen

all you need is your team
& the beach.